

NEU auf der OIDN WIESN:

Das „Original Münchner Volkssängerzelt ZUR SCHÖNHEITSKÖNIGIN“ stellt sich vor

München. Mai 2017. Das Wirtepaar Gerda und Peter Reichert hat erneut mit seinem Kulturkonzept für das Oktoberfest überzeugt. „Wir wollen eine Lücke schließen, die der Münchner Volkssänger- und Musikantenzunft um 1900 bis jetzt. Kunsthistorisch gesehen ein Muss für die Oide Wiesn.“ Traditionsbewusst und trotzdem jung und sympathisch wollen sie die Atmosphäre mit den besten Volkssängern und Wirtshausmusikanten Bayerns erlebbar machen; in einem Wirtshaus wie früher. Volkssänger, Komiker, Varieté, Kabarett, Brettli-Lieder und Couplets sind die Schlagworte. Die Vorbilder Bally Prell, Papa Geis, Weiß Ferdl, Karl Valentin u.v.m. erinnern an die Blütezeit der Volkssänger und Kabarettisten, deren Stücke im Zelt „Zur Schönheitskönigin“ wieder aufleben sollen.

Die **Wirtin Gerda Reichert** hat ihre ersten gastronomischen Erfahrungen im Münchner Hofbräuhaus gemacht. Ihre Brüder betreiben noch heute das berühmte Wirtshaus. **Peter Reichert** ist als begeisterter **Musikantenwirt** bekannt. Er gründete die Ebersberger TanzImusi und spielt mit den Schreinergeigern zusammen. Sie führen neben einer Cateringfirma in München den traditionsreichen Seehof am Ammersee.

An jedem Eck a Gaudi - für's Volk mit dem Volk: Ein **Zelt des Gesangs**, dafür sorgt **Jürgen Kirner** von der **Couplet AG** als künstlerischer Leiter. Die Gäste werden im Programm eingebunden. Vom Couplet Vortrag bis zum Singen beliebter Lieder der „guten alten Zeit“ und den Gassenhauern von heute. Täglich gibt es **Brettli-Spitzen live** und die Wahl einer **Schönheitskönigin**. Beim **Nachwuchswettbewerb „Jetzt sing i“** - suchen sie zusammen mit dem Bayerischen Rundfunk die besten Interpreten.

Schönheitskönigin, als Sinnbild für die bayerische Selbstironie. Die Frauen werden zu Schönheitsköniginnen geehrt. **Bally Prell** (1922-1982) mit ihrem Lied „**Schönheitskönigin aus Schneizldreuth**“, die für das Wirtepaar eine Ikone ist und sich in die Herzen der Münchner gesungen hat, gibt dem Zelt seinen Namen.

Ein Wirtshaus wie früher – mitten auf der Wiesn! Das „Original Münchner Volkssängerkeller Zur Schönheitskönigin“ wird **eine Bierbude der damaligen Zeit:**

Fachwerk, Pagodenhimmel und Herzlichkeit. Die Kellnerinnen bedienen die Gäste im damals üblichen Gewand, lange Kleiderröcke mit weißen Schürzen, die Männer tragen Gilet-Weste und Joppe. Bedient werden 690 Plätze im „Wirtshauszelt“ und 200 im Biergarten.

Bio-Giggerl, Hechtenkraut, die **Leibspeise von König Ludwig II**, sowie u.a. Roastbeef, Rinderfilet, Zander aus dem Ammersee und Starnberger Renke werden neben vegetarischen und veganen Gerichten serviert. Ein besonderer Höhepunkt sind die Spezialitäten der **Münchner Kronfleischküche**. Saures Kalbslungerl, Rinderzwerchfell, u.v.m. werden nach alten Rezepten mit neuen Ideen geschmort und serviert. **Hofbräu München** liefert dazu das typisch vollmundige Oktoberfestbier (6,3%) in **Holzfässern**, das in Keferlohern ausgeschenkt wird.

Reservierungen und Programm: 10.00 Uhr Frühschoppenwiesn –

Reservierungszeiten mit Volkssängerprogramm: 12.00 Uhr - Mittagswiesn
15.00 Uhr - Wiesnabend **18.00 Uhr** unter **www.zur-schoenheitskoenigin.de**

Kontakt für Interviewtermine mit dem Wirtepaar, **Fotos** und Hintergrundinfo:

Sabine Elisabeth Barthelmeß BB MEDIA CONSTUL unter **01 71-7 86 77 11** oder

presse@zur-schoenheitskoenigin.com

Im Auftrag von: Reichert Wiesn und Catering GmbH, 80331 München